Jan-Hendrik Block

Auswirkungen der Individualisierung auf das Stadtbild Münchens nach der Individualisierungstheorie von Ulrich Beck

Bachelorarbeit

BACHELOR MASTER Publishing

Block, Jan-Hendrik: Auswirkungen der Individualisierung auf das Stadtbild Münchens nach der Individualisierungstheorie von Ulrich Beck. Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2015
Originaltitel der Abschlussarbeit: Auswirkungen der Individualisierung auf das Stadtbild Münchens nach der Individualisierungstheorie von Ulrich Beck

Buch-ISBN: 978-3-95820-301-3
PDF-eBook-ISBN: 978-3-95820-801-8
Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2015
Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com
Zugl. FernUniversität in Hagen, Hagen, Deutschland, Bachelorarbeit, April 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2015
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Abbildungsverzeichnis 2

1. Einleitung 3

2. Individualisierung als soziales Phänomen der Moderne 5

3. Theoretische Einführung in das Phänomen der Individualisierung 6
3.1 Simmel: Individualisierung durch soziale Differenzierung 6
3.2 Individualität durch die Schneidung von sozialen Kreisen 7
3.3 Arbeitsteilung und Individualisierung nach Durkheim 8

4. Individualisierung nach Beck 10

5 Die Freisetzungsdimensionen 13
5.1 Herauslösung aus ständisch geprägten sozialen Klassen 13
5.2 Veränderung der Lage von Frauen und Männer 15
5.3 Flexibilisierung der Erwerbsarbeitszeit und Dezentralisierung des Arbeitsortes 20

6. Die Entzauberungsdimension 22

7. Die Kontroll- bzw. Reintegrationsdimension 23

8. Auswirkungen auf das Stadtbild der Stadt München 25
8.1 Überprüfung der Freisetzungsdimensionen 25
8.2 Überprüfung der Entzauberungsdimension 37
8.3 Überprüfung der Reintegrationsdimension 40

9. Auswertung/Ausblick 44

Literaturverzeichnis 46

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1**:** Die allgemeinbildenden Schulen in München. (Bayrisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München Heft 4, 1967) 26

Abb. 2: IW- Dossier: Wohlstand in Deutschland (IW- Köln: 2009) 28

Abb. 3: IW-Dossier: Wohlstand in Deutschland (IW-Köln: 2009) 29

Abb. 4: Trends und Kennzahlen (Lugauer und Kizlauskas 2009) 30

Abb. 5: Singles in München (Statistisches Amt München 2003) 32

Abb. 6: Prognose Zukunftsinstitut (Statistisches Bundesamt 2010) 33

Abb. 7: Beschäftigte und Arbeitsstätten in München seit 1950 (Statistisches Amt München 1991) 34

Abb. 8: Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland seit 1994 (Bundesagentur für Arbeit 2008) 35

Abb. 9: Heimarbeit in Deutschland (1964-1998) 36

Abb. 10: Durchschnittliche Beschäftigungsdauer von westdeutschen Personen bis zum 30. Lebensjahr. (IAB) 38

Abb. 11: Au-Tage und AU- Fälle pro 100 Versicherungsjahre aufgrund psychischer Erkrankungen (DAK Gesundheitsreport 2014) 39

Abb. 12: Einfluss auf das Gehalt. 41

Abb. 13: Bruttoinlandsprodukt in Euro je Einwohner 42

1. Einleitung:

Die Individualisierung stellt ein Phänomen der Moderne dar, welches das Stadtbild vor allem in Großstädten in vielerlei Hinsicht veränderte und in einem noch andauernden Prozess noch immer beeinflusst.

Aufgrund der bis heute andauernden Relevanz des Themas habe ich mich dazu entschieden, die Auswirkungen der Individualisierung in Städten anhand der Großstadt München näher zu erforschen.

Als roter Faden soll dem Leser hier folgende Fragestellung dienen:

Welche Auswirkungen lassen sich anhand von Becks Theorie im Stadtbild Münchens ablesen und in wie fern bewahrheitet sich Becks Theorie für Großstädte wie die Stadt München?

Um dem Leser einen verständlichen Einstieg in die Thematik der Individualisierung zu geben, soll nach einer kurzen Einführung im Gliederungspunkt 1, später in einem Gliederungspunkt 2 der Terminus Individualisierung definiert und temporär in den Prozess der Modernisierung eingeordnet werden.

In einem Unterpunkt 3 soll anschließend anhand der Individualisierungstheorien der Soziologen Georg Simmel und Emile Durkheim näher auf die Individualisierung eingegangen werden. Ab dem Gliederungspunkt 4 soll schließlich der theoretische Charakter der Forschungsfrage durch die Ausarbeitungen Becks zur Individualisierung anhand der Bücher “Reflexive Modernisierung“ und “Riskante Freiheit: Individualisierung in der modernen Gesellschaft“ reflektiert werden. Folgend soll nach einem Gesamtüberblick von Becks soziologischer Theorie, in den Punkten 5 bis 7 auf die drei von Beck postulierten Individualisierungsdimensionen eingegangen werden. Hierbei soll die Freisetzungsdimension in einem Punkt 5, die Entzauberungsdimension in einem Gliederungsabschnitt 6 und die Reintegrationsdimension in einem Gliederungspunkt 7 gesondert von einander betrachtet werden.

Der empirische Charakter der Bachelorarbeit soll anschließend durch eine empirische Überprüfung der Individualisierungstheorie von Beck, in einem Gliederungspunkt 5, anhand des expliziten Beispiels der Stadt Münchens erfolgen. Hierzu sollen empirische Daten des Statistischen Amtes Münchens und des statistischen Bundesamtes, sowie diverse Forschungen als

empirische Quellen dienen. Abschließend wird in einem letzten Punkt 9 eine Zusammenfassung des Geschriebenen und ein Ausblick/eine Reflexion auf das Thema gegeben.

Der besseren Lesbarkeit halber wird im Text ausschließlich die männliche Form verwendet, gemeint sind selbstverständlich immer beide Geschlechter.